WG: Tesla - Störfallgutachten



Von: @lfu.brandenburg.de>

Datum: 16. Juni 2021 um 09:37:53 MESZ

An: Thomas Wötzel <woetzel.thomas@googlemail.com>

Kopie: fu.brandenburg.de>,

@lfu.brandenburg.de>
Betreff: AW: Tesla - Störfallgutachten

Sehr geehrter Herr Wötzel,

vielen Dank für Ihre Erinnerungs-E-Mail.

Die Bearbeitung Ihres Antrags auf Zugang zu Umweltinformationen nach §§ 3 ff. des Umweltinformationsgesetzes (UIG) ist noch nicht abgeschlossen.

Vorab möchte ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Im Landesamt für Umwelt (Fachreferat T 14) liegen derzeit keine Kenntnisse vor, dass am Löcknitzcampus oder an einem anderen Standort in der Gemeinde Grünheide (Mark) im Zusammenhang mit der "Aufnahme des Probebetriebes der Anlage für den Bau und die Montage von Elektrofahrzeugen" eine Luftgütemessstation errichtet und betrieben werden soll. Verhandlungen des Bürgermeisters "über Finanzierungsmöglichkeiten für die Errichtung und den Betrieb nach dem Verursacherprinzip mit den Behörden und dem Investor" sind uns ebenfalls unbekannt.

Für das LfU besteht keine fachliche Veranlassung und keine gesetzliche Verpflichtung, eine Luftgütemessstelle für bestimmte Immissionswerte dort zu errichten oder zu betreiben. Eine entsprechende Maßnahme ist daher auch nicht vorgesehen. Aus dem Genehmigungsverfahren heraus sind uns ebenfalls keine Sach- oder Rechtsgründe bekannt, durch die der Antragsteller oder Dritte zur Errichtung und zum Betrieb einer Luftgütemessstelle verpflichtet sind.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Dr. A

Dr.-Ing.

Referatsleiter

Referat: T 13, Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Landesamt für Umwelt (LfU)

Postanschrift: Landesamt für Umwelt, Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam Besucheranschrift: Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder)

Tel.: (0335) 560-**60676**



Von: Thomas Wötzel <woetzel.thomas@googlemail.com>
Gesendet: Mittwoch, 16. Juni 2021 08:35
An: @LfU.Brandenburg.de>

Cc: @LfU.Brandenburg.de>; Weser, Lysann

@LfU.Brandenburg.de>;

Betreff: Re: Tesla - Störfallgutachten

Sehr geehrter Herr I

ich möchte Sie erneut an unsere Anfrage zum Thema Tesla-Probebetrieb und Lüftgütemessstation für gesundheitsgefährdende Gase erinnern.

Leider scheint die Delegation der Bearbeitung ("ab dem 07.06.2021 wird mein Kollege Herr Callege Bearbeitung fortsetzen") zu keinem

für uns ersichtlichen Ergebnis geführt zu haben.

Nun hat sich die Presse durch Zuarbeit von Dr. (Sprecherin des Max-Planck-Institut für Chemie in Mainz) mit unseren Bedenken auseinander gesetzt und folgende Erkenntnisse ermittelt.

"Die Luftgütemessstation in Grünheide sei eine "Standard-Anlage", die gewisse Daten der Luftschadstoff-Immissionsprognose durch die Tesla-Gigafactory nicht abbilde: Zum einen das giftige Schwefeldioxid, was bei der Verbrennung von fossilen Brennstoffen entsteht, nicht erfasst. Zum anderen fehle das mitunter krebsauslösende Formaldehyd sowie drei verschiedene Diisocyanate. Die Diisocyanate sind in Lacken enthalten und unter bestimmten Bedingungen entzündlich und krebserregend."

Dies ist nun besonders bedenklich:

1. da wegen nicht durch das Stromnetz abgedeckten Energiebedarf hunderte Dieselaggregate auf dem Tesla Gelände verwendet werden. https://www.focus.de/auto/elektroauto/schlechte-planung-tesla-fuer-elektroauto-fabrik-

https://www.focus.de/auto/elektroauto/schlechte-planung-tesla-fuer-elektroauto-fabrik braucht-musk-hunderte-diesel-generatoren id 13382315.html

2. durch Ihre Behörde der Bau und die Einrichtung der Lackieranlage vorzeitig genehmigt wurde.

https://www.electrive.net/2021/05/20/gruenheide-tesla-erhaelt-weitere-vorab-genehmigungen/

3. ein weiterer Anlagentest genehmigt wurde https://teslamag.de/news/tests-kein-probebetrieb-tesla-anlagen-deutsche-gigafactory-vorab-laufen-37564

Daher bitten wir nun erneut um Stellungnahme Ihrer Behörde zu diesem Vorgang. Wir haben für morgen 18:30 in der Sitzung der Gemeindevertretung einen Bericht des Bürgermeisters dazu eingefordert. Sollte der Bürgermeister hier keine Stellungnahme ihrer Behörde angefragt haben, so bitte ich auch hier um Klarstellung.

Zusätzlich bitte ich um eine Stellungnahme zum Thema Tesla Störfall-Gutachten und den zur Überwachung dieser Gefahrenpotentiale durch Ihre Behörde vorgesehene Verfahren.

Mit freundlichen Grüßen Thomas Wötzel Vorsitzender Fraktion bürgerbündnis

Am Mi., 26. Mai 2021 um 11:44 Uhr schrieb @<u>lfu.brandenburg.de</u>>:

Sehr geehrter Herr Wötzel,

mit Ihrer E-Mail vom 21.01.2021 erbitten Sie die Übermittlung des Störfallgutachtens für die Gigafactory (Tesla).

Ihren Antrag lege ich als Antrag auf Zugang zu Umweltinformationen nach §§ 3 ff. des Umweltinformationsgesetzes (UIG) aus.

Ihr Antrag wird vertretungsweise durch mich bearbeitet. Ab dem 07.06.2021 wird mein Kollege Herr (die Bearbeitung fortsetzen.

Ich weise daraufhin, dass vor Erteilung der Entscheidung der Vorhabenträger angehört werden muss.

Diese Anhörung werde ich veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Referent

Referat T13 Genehmigungsverfahrensstelle Ost

Landesamt für Umwelt

Postanschrift: Postfach 60 10 61, 14410 Potsdam

Besucheranschrift: Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 60676

Fax: (0331) 27548-3405

<u>@lfu.brandenburg.de</u> E-Mail: Internet: http://www.lfu.brandenburg.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Daten. Dateien mit der Endung .doc können nicht eingesehen werden. Bitte verwenden Sie

ausschließlich .pdf oder .docx-Dateien.